

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1995/9/27 7Ob1661/95, 9Ob41/98i, 7Ob28/99i, 9Ob317/00h, 7Ob202/14b, 8Ob63/20b, 1Ob145/21m**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.09.1995

## **Norm**

EheG §60 Abs3

## **Rechtssatz**

Im Vortragen von Eheverfehlungen des Klägers durch die Beklagte ist schon ein Mitverschuldensantrag zu erblicken.

## **Entscheidungstexte**

- 7 Ob 1661/95

Entscheidungstext OGH 27.09.1995 7 Ob 1661/95

- 9 Ob 41/98i

Entscheidungstext OGH 11.03.1998 9 Ob 41/98i

Vgl aber; Beisatz: Der Antrag muß sich aber, wenn er nicht ausdrücklich gestellt wird, dem Vorbringen zweifelsfrei entnehmen lassen. (T1)

- 7 Ob 28/99i

Entscheidungstext OGH 23.02.1999 7 Ob 28/99i

Beis wie T1

- 9 Ob 317/00h

Entscheidungstext OGH 06.12.2000 9 Ob 317/00h

- 7 Ob 202/14b

Entscheidungstext OGH 10.12.2014 7 Ob 202/14b

Vgl aber; Beis wie T1

- 8 Ob 63/20b

Entscheidungstext OGH 25.08.2020 8 Ob 63/20b

Vgl; Beisatz: Dies ist nicht der Fall, wenn substantiiertes Vorbringen zu Eheverfehlungen des Klägers unterlassen wird. (T2)

- 1 Ob 145/21m

Entscheidungstext OGH 07.09.2021 1 Ob 145/21m

Vgl

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0082194

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

25.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)